



Netzwerk der Jungen weitergeknüpft Gelungenes Jahrestreffen des Jungen VKD in Berlin

Nach der ersten virtuellen Informationsveranstaltung zur Arbeit der AG Junger VKD im Juli 2021 fand am 23. September das erste Präsenztreffen der jungen Mitglieder in Berlin statt. Die AG hatte dazu eingeladen, um über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu berichten, interessante Themen zu diskutieren und sich untereinander weiter zu vernetzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen sehr schnell miteinander ins Gespräch.

Was erwarten wir vom Verband? Wie können wir uns aktiv in die Arbeit des VKD einbringen? Welche Themen sollen uns zukünftig beschäftigen? Für die Visualisierung von Ideen, Hinweisen und Erfahrungen standen Präsentationskoffer und Pinnwand bereit. Erste beschriftete Karten waren rasch angepinnt.

Nach der Begrüßung durch Dr. Jens-Uwe Schreck, Geschäftsführer des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands, gab Moderatorin Katrin Ulmer, Referentin in der VKD-Geschäftsstelle und Ansprechpartnerin für die AG Junger VKD, für neue Mitglieder eine kurze Übersicht zur Entstehung der Arbeitsgruppe. Sie schilderte den Umsetzungsstand erster Projekte und informierte über Vernetzungsaktivitäten.

Es folgten Berichte aus VKD-Gremien, in denen inzwischen Mitglieder der AG vertreten sind. So berichteten Stefan Günther und Christian Pellehn von ihrem Engagement in der Taskforce des Fachausschusses für Betriebswirtschaft (FABW). Ramon Krüger informierte über die Themen, die im Grundsatzausschuss (GSA) des Verbandes beraten wurden. Alle drei betonten, dass die

Meinung der jungen Mitglieder in einer offenen, kollegialen Atmosphäre auf viel Interesse gestoßen sei. Jan Fricke, der die AG als Gast im Vorstand des VKD vertritt, bestätigte diesen Eindruck ebenfalls.

Wie aktiv sich Mitglieder der AG in die fachpolitische Arbeit des VKD einbringen, zeigte im August auch die professionelle Stellungnahme von Ramon Krüger und Stefan Günther zum Referentenentwurf „Krankenhauspflegeentlastungsgesetz“ für den VKD, ihre Beteiligung an der folgenden Anhörung im Bundesgesundheitsministerium und eine ausführliche mündliche Stellungnahme in der Veranstaltung.

Auch in sechs Landesgruppenvorständen sind inzwischen Mitglieder des Jungen VKD als Gast, Beisitzer oder gewähltes Mitglied vertreten. Dazu gehören Baden-Württemberg, Bayern, Berlin/Brandenburg, Hessen, Niedersachsen/Bremen und Nordrhein-Westfalen. Stefan Günther und Amelie Becher schilderten

ihre ersten Erfahrungen im bayerischen Landesvorstand. Jörg Karnelka berichtete aus Hessen, Jan Fricke aus Niedersachsen/Bremen und Andreas Tyzak aus Nordrhein-Westfalen.

Eine rege Diskussion folgte auf den Vortrag von Prof. Dr. Julia Oswald von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Hochschule Osnabrück zum Thema „Status Quo Krankenhaus - Anforderungen an das Management“. Es wurde von persönlichen Erfahrungen in der Praxis berichtet und dabei allerdings auch festgestellt, dass Theorie und Praxis manchmal deutlich auseinander liegen.

Unter dem Motto „Mein Thema“ wurden Vorschläge für den zukünftigen Diskurs gesucht. Die Gründungsmitglieder der AG, Jan Fricke, Stefan Günther, Ramon Krüger und Christian Pellehn, gaben dazu einen Input, u.a. durch die Vorstellung des von der AG vorgeschlagenen und vom Vorstand des VKD verabschie-



Jahrestreffen des Jungen VKD

©VKD

deten Konzeptes für eine AG „Temporäre Projektgruppen“.

Mit neuen Ideen ging es in die Mittagspause. Auch sie wurde zum gegenseitigen Kennenlernen genutzt. Dabei war viel produktive Neugier im Spiel. Am Nachmittag ging es um künftige neue Arbeitsgruppen, um die politische Arbeit im Verband, die Bildung von Netzwerken und den Bericht aus der Unter-AG „Führungskraft von Morgen“ durch dessen Leiterin Amelie Becher. Es wurden interessante Vorschläge gemacht, die es wert sind,

weiterverfolgt zu werden. Unter ihnen ist nun eine Auswahl zu treffen und es gilt, für die Umsetzung Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu finden. Ein Vorschlag wurde sofort umgesetzt: Künftig gilt das „Du“ in den Veranstaltungen des Jungen VKD.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gab es durchweg ein positives Feedback zum Jahrestreffen und viele interessante Anregungen für kommende Veranstaltungen. Ein weiteres Jahrestreffen wird es ebenfalls geben.

Junge VKD-Mitglieder, die Kontakte knüpfen, sich austauschen, sich an Projekten beteiligen oder Projekte initiieren möchten, sind in der AG Junger VKD willkommen. Speziell für die AG wurde auf LinkedIn auch ein eigener Bereich für Austausch und Diskussionen eingerichtet. ■

Beiträge der Referenten (für Mitglieder im internen Bereich) sowie Fotos des Jahrestreffens unter:

<https://www.vkd-online.de/veranstaltung/junger-vkd-jahrestreffen-2022-2/>